



Netzwerk „Blühende-Landschaft-Koenigswinter“
info@bluehende-landschaft-koenigswinter.de
www.bluehende-landschaft-koenigswinter.de

c./o. Urban Kurscheid
Am Lindenbaum4
53639 Königswinter
Tel. 02244-870246

Arbeitsgruppe des gemeinnützigen Fördervereins
„Lokale Agenda21-Königswinter“ e.V.

Presse-Information

Termin vor Ort:

Freitag, den 11.März 2011, 16.00-18.00 Uhr
„Erster Spatenstich“ und „AktivFest“
zum „NaturErlebnisGarten“

Drachenfelsschule, Friedensstraße 22
53639 Königswinter-Nierdöllendorf

„NaturErlebnisGarten-Drachenfelsschule“

Ein Gemeinschaftsprojekt mit Leuchtturmeffekt

An der Drachenfelsschule in Königswinter-Nierdöllendorf wächst es: Die Schüler und Schülerinnen bauen gemeinsam mit Ihren Eltern und Lehrern einen direkt vor der Schule gelegenen Garten ganz besonderer Art: Ein „NaturErlebnisGarten“. Bereits im Dezember letzten Jahres bauten die Kinder und Jugendlichen Modelle Ihrer „Traumgärten“, die Sie nun mit dem „Ersten-Spatenstich“ in die bunte Realität umsetzen.

Ganz wichtig ist ihnen dabei, dass ein kleiner Bach fließen soll und möglichst viele Blumen für Insekten das ganze Jahr über blühen. Aber es sollen auch genügend Plätze zum Ausruhen und Beobachten dort entstehen, so der Wunsch der Schüler.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Drachenfelsschule - Verbundschule mit dem Schwerpunkt „Lernen und Sprache“ – und der Lokalen-Agenda21-Gruppe „Umwelt & Natur“ die mit ihrem Netzwerk „Blühende-Landschaft-Königswinter“ das Projekt initiiert hat und nun die Arbeiten koordiniert.

Die Hauptziele des Projektes liegen zum einen im Bereich der Pädagogik „Lernen durch Begreifen – Wertschätzung durch Identifizierung“ und zum anderen im Bereich des Naturschutzes „Naturnahes Grün – Überlebensräume in urbaner Umwelt“. Der Agenda-Gruppe „Natur und Umwelt“ ist es dabei wichtig, dass der Garten und damit das Thema „Natur in Stadt und Dorf“ der Öffentlichkeit zugänglich werden. Es soll anschaulich gezeigt werden, wie mit einfachen Mitteln einheimische Wildblumen und artenreiche Schotterrasen das „Einheitsgrün“ öffentlicher Anlagen auf einer die Menschen begeisternde Art ablösen können.

Es würden zukünftig sogar enorme Pflegekosten gespart, wenn statt der oft gemähten und artenarmen Rasenflächen bunt blühende, extensiv gepflegte Naturflächen in öffentlichen Grünanlagen und auf Verkehrsinseln dominieren würden

Den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Erwachsenen „blüht da was“, so hoffen die Akteure, zu denen sich auch die „*Heimatsfreunde Niederdollendorf*“ zählen. Sie sind schon seit vielen Jahren eng mit der Schule verbunden und freuen sich gemeinsam mit ihr auf den repräsentativen und allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglichen naturnahen Garten. Eine echte Bereicherung für den Ort Niederdollendorf und die hier lebenden Menschen. Man wird hier immer wieder was Neues entdecken und experimentieren können – für den eigenen Garten und Balkon zu Hause.

Es werden Führungen und Kurse auch für interessierte Erwachsene hier stattfinden. Frau Aufderheide, Biologin und langjährige Planerin naturnaher Gärten, steht diesem Projekt als Beraterin zur Seite und wird auch in den nächsten Jahren die Kurse hier durchführen.

Es wird ein „Pilotprojekt mit Leuchtturmeffekt“ werden. Leuchten werden nicht nur die vielen Wildblumen, sondern auch das beispielhafte Engagement der sich an diesem Projekt beteiligenden Sponsoren und Privatpersonen.

Gleich zwei Stiftungen konnten vom Sinn und Zweck des „*NaturErlebnisGartens*“ überzeugt werden. Die *HIT-Umweltstiftung* und die *Stiftung der Kreissparkasse Köln* fördern dieses Projekt. Sie haben erkannt, dass dieses Projekt eine nachhaltige Wirkung haben wird. Ihnen gilt ganz besonderen Dank !

Jedem Schülerjahrgang erwächst mit diesem Projekt eine riesen Chance, hier seine eigenen praktische Erfahrungen im Bereich des Gartenbaues zu sammeln. Eine gute Möglichkeit sich selbst zu testen und seine Chance auf einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz – zum Beispiel im Bereich des Garten- und Landschaftsbaues - zu verbessern.

Sie bauen sich - nicht nur einen Holzbrücke aus dauerhaften Robinienstämmen - sondern auch eine „Brücke zur Arbeitswelt“ die sie ein gutes Stück weiter bringen kann.

Am **Freitag, den 11.März 2011 feiert man um 16.00 Uhr** in Niederdollendorf den „**Ersten Spatenstich**“ zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Es wird nicht nur über das Projekt geredet werden, sondern es wird ein „**Aktiv-Fest**“ sein, wie es sich für einen Garten gehört: Die Schüler säen Wildblumensamen in ihre Anzuchtschalen. Die Eltern schaffen am ersten Beet und unser ehrenamtlicher Helfer Valdemar Koeheim hebt mit einem Bagger auch gleich die Grube für die Zisterne aus, die später dann einen kleinen Bachlauf speisen wird. Dazu gibt es in den Pausen für alle Gäste, Helferinnen und Helfer reichlich Selbstgebackenes und warme Getränke.

Das Projekt braucht trotz der erfreulichen Förderung durch die beiden Stiftungen dringend noch mehr Sponsoren. Firmen und Privatpersonen finden auf der Homepage neben noch mehr Informationen auch das Spenden-Konto zum Projekt: www.bluehende-landschaft-koenigswinter.de

Zusätzlicher Hinweis: Auf der o.g. Internetseite finden Sie in der Rubrik „Presse“ diese Information auch als PDF sowie dazu passende JPG-Fotos. Den zum Projekt gehörenden professionellen Architekten-Plan „NaturErlebnisGarten-Drachenfelsschule“ in druckfähigem PDF-Format können Sie hier per Link herunterladen. Wäre zusammen mit einem Aktion-Foto ein echter „Hingucker“.